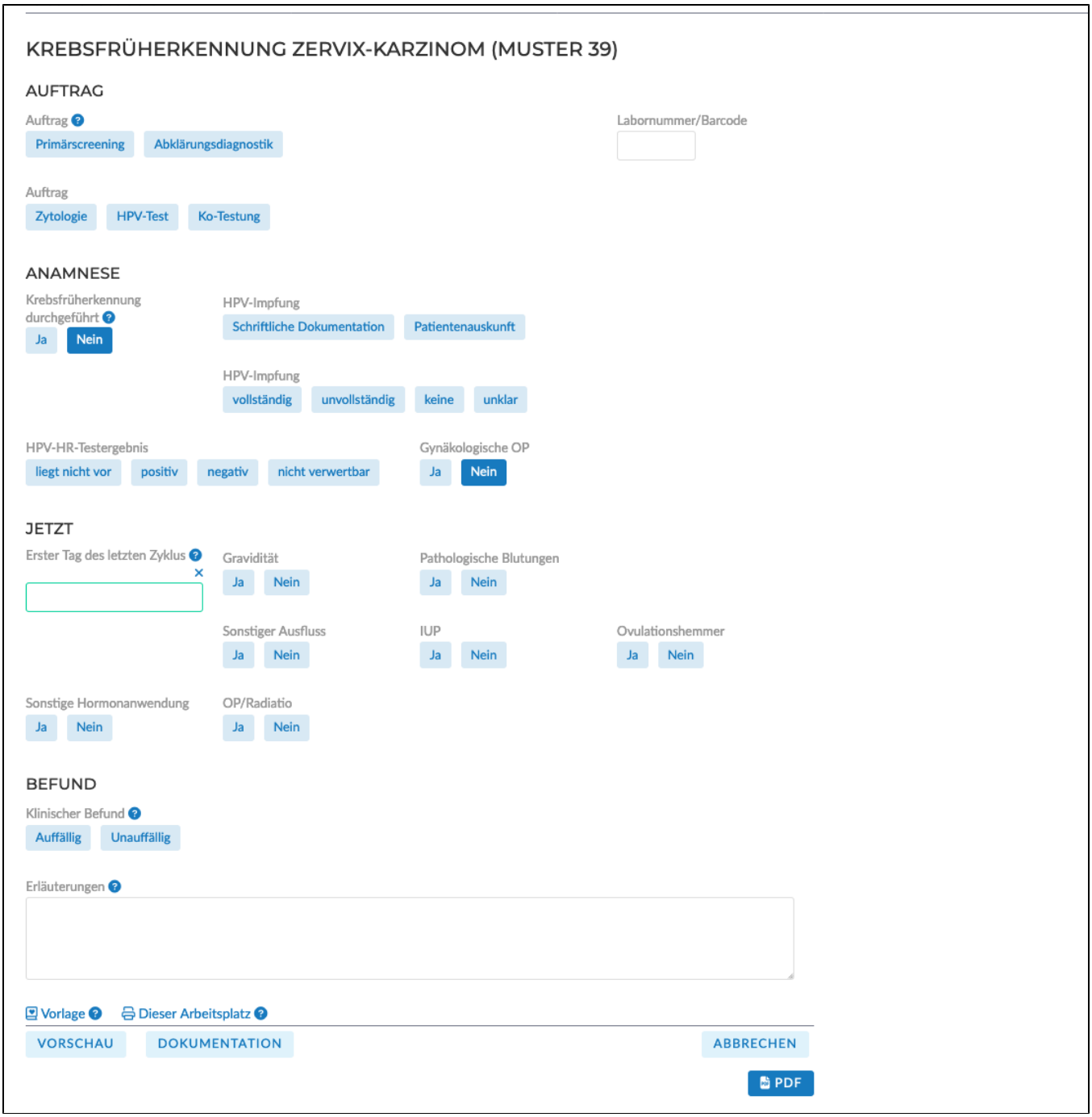
Muster 39 - Krebsfrüherkennung Zervix-Karzinom (RMC)

Mit dem Muster 39 überweisen Sie eine Patientin zur zytologischen Untersuchung im Rahmen der Krebsfrüherkennung des Zervix-Karzinoms. Das Formular begleitet den Abstrich ins Labor.

So rufen Sie das Formular auf

1. Öffnen Sie die Patientin.
2. Geben Sie in der Suche **#f krebsfrüherkennung** ein.
3. Wählen Sie **Krebsfrüherkennung Zervix-Karzinom** aus.



Die Felder im Einzelnen

Auftrag

Anamnese

Die Felder dienen der differenzierten Beauftragung von Leistungen des Primarscreenings oder der Abklarungsdiagnostik gemaß oKFE-RL. Sollte der HPV-Test im Rahmen einer Ko-Testung (HPV + Zytologie) selbst erbracht oder an Dritte uberwiesen werden, so ist dies dem zur Durchfuhrung der zytologischen Untersuchung beauftragten Zytologen/ Pathologen im Freitextfeld Nr. 6 anzuzeigen und diesem auch der Befund zuganglich zu machen. Der Pathologe/ Zytologe weist dann seinerseits im Freitextfeld „Bemerkungen“ durch eine Notiz darauf hin, dass seine Zusammenfassende Empfehlung einen externen HPV Befund berucksichtigt. Im oben dargestellten Fall einer Aufspaltung des Ko-Test wird, unter Berucksichtigung o.g. Empfehlungen, nur Zytologie angekreuzt.

klinischer Befund

Das Muster 39 ist fur Untersuchungen im Rahmen des Primarscreenings und der Abklarungsdiagnostik vorgesehen. Die Befullung dieses Feldes dient dazu, Angaben zu durchgefuhrten Krebsfruherkennungsuntersuchungen, HPV-Impfung, HPV-HR-Testergebnis sowie zu Voroperationen, Strahlen- oder Chemotherapie der Patientin zu geben.

Bitte geben Sie den Befund mittels Munchener Nomenklatur III an.

Klinischer Befund

Beim klinischen Befund wird eine Aussage daruber getroffen, ob die gynakologische Untersuchung auffallig war. In den Erlauterungen sollen Besonderheiten zu den Angaben in den vorhergehenden Feldern vermerkt und naher erlautert werden. Insbesondere auch besondere Beauftragungskonstellationen und ein moglicherweise extern erhobener HPV-Befund. Liegen keine Erlauterungen vor, kann das Feld freigelassen werden.

Jetzt

Machen Sie hier bitte Angaben zu aktuellen gynakologischen Anamnese insbesondere Symptomen, Beschwerden oder Behandlungen, die die Qualitat des Abstrichs und die Befundung beeinflussen oder beeintrachtigen konnen. Die Angaben zur Art der Hormonanwendung konnen als Freitext erfolgen. Weiterhin sind hier Angaben zu Klinischen Befunden einzutragen.

Der Aufbau der Maske

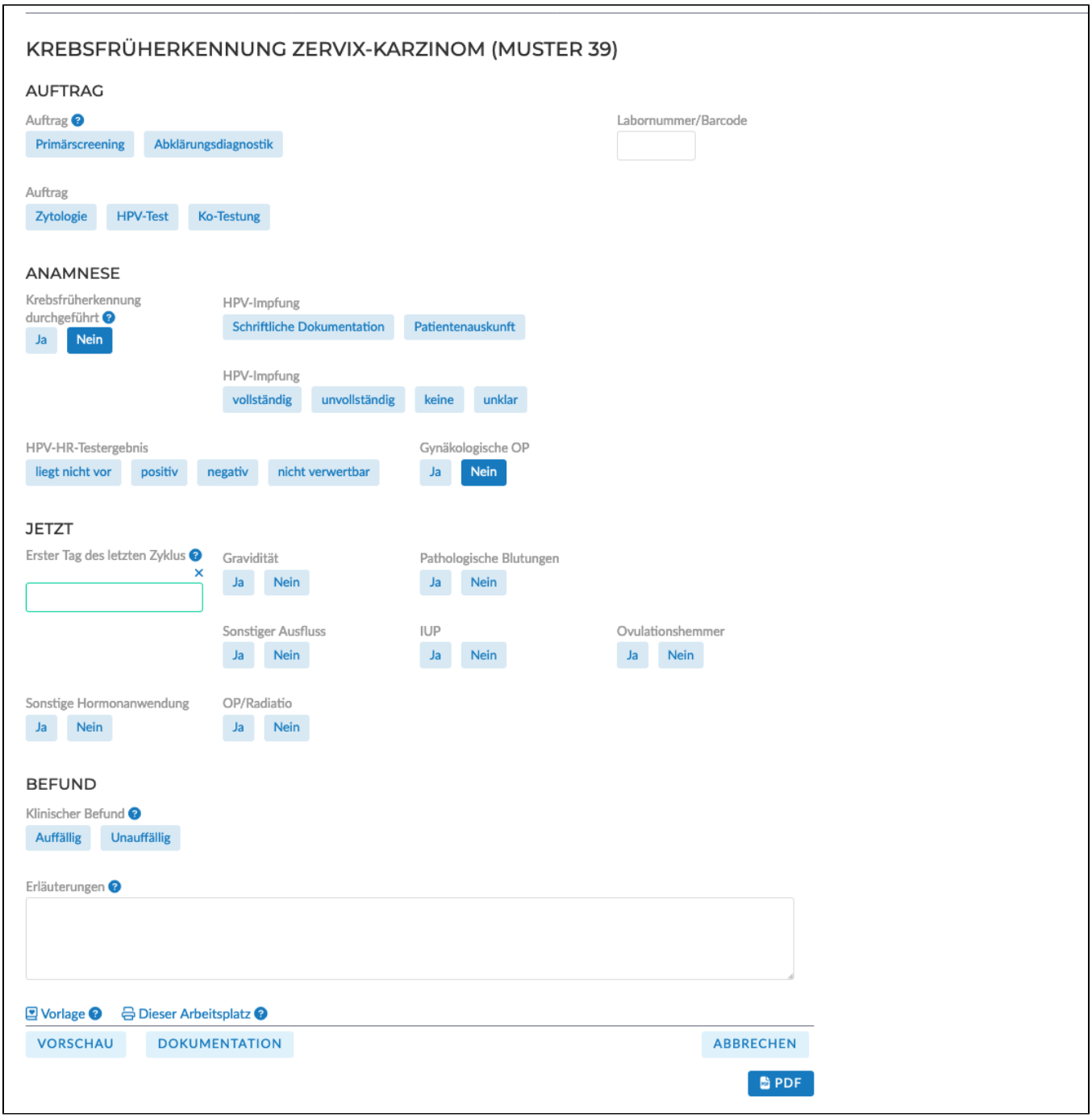
Die Maske folgt dem Vordruck von oben nach unten:

- **Auftrag** - was das Labor untersuchen soll, dazu die Labornummer beziehungsweise der Barcode.
- **Anamnese** - wann die letzte Früherkennungsuntersuchung war, die damalige Gruppe sowie eine etwaige Behandlung und deren Zeitpunkt.
- **Jetzt** - der aktuelle Befund der Untersuchung.
- **Befund** - Raum für Erläuterungen zum Abstrich.



Zu mehreren Feldern liefert RED medical classic die Ausfüllhinweise der KBV mit - erkennbar am Fragezeichen neben der Beschriftung.

Weitere Felder der Maske



Labornummer/Barcode

Die Nummer, unter der das Labor die Einsendung führt.

Krebsfrüherkennung durchgeführt

Bei **Ja** tragen Sie unter **Letzte Früherkennung (MM.JJJJ)** den Zeitpunkt und unter **Gruppe** das damalige Ergebnis ein.

Gynäkologische OP

Bei **Ja** beschreiben Sie unter **Welche Behandlung?** den Eingriff und geben unter **Wann durchgeführt?** den Zeitpunkt an.

Erläuterungen

Ergänzende Angaben zum klinischen Befund.